

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

KK 375/217

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Herstellung von Gummiproducten.

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Stark Gummiwalzen GmbH
Straße:	Grenzweg 16
Ort:	D-89567 Sontheim an der Brenz
Telefon:	+49 (0) 7325 / 96973-0
Telefax:	+49 (0) 7325 / 96973-88
E-Mail:	info@stark-walzen.de
Internet:	www.stark-walzen.de

1.4. Notrufnummer:

Weitere Angaben

Nicht für medizinisch-klinische Zwecke verwenden.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Sens. 1; H317

Repr. 1B; H360F

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol

Di(benzothiazol-2-yl)disulfid

N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid

Hinweis zur Kennzeichnung

Ein Kennzeichnungsetikett ist für dieses Produkt gemäß Anhang I Abschnitt 1.3.4 der CLP-Verordnung nicht erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Kautschukmischung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
1314-13-2	Zinkoxid			1 - < 3 %
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			
7704-34-9	Schwefel			1 - < 3 %
	231-722-6	016-094-00-1	01-2119487295-27	
	Skin Irrit. 2; H315			
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid			1 - < 3 %
	204-424-9	613-135-00-0	01-2119489366-24	
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410 EUH031			
119-47-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol			0,3 - < 1 %
	204-327-1		01-2119496065-33	
	Repr. 1B, Aquatic Chronic 2; H360F H411			
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid			0,3 - < 1 %
	202-411-2	613-136-00-6	01-2119486796-16	
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410			
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin			0,1 - < 0,3 %
	203-002-1	612-149-00-4	01-2119519144-47	
	Repr. 2, Acute Tox. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H361f H301 H315 H319 H335 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid	1 - < 3 %
	inhalativ: LC50 = > 5,7 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1 Aquatic Chronic 1; H410: M=1		
7704-34-9	231-722-6	Schwefel	1 - < 3 %
	oral: LD50 = > 5000 mg/kg		
120-78-5	204-424-9	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid	1 - < 3 %
	dermal: LD50 = >7940 mg/kg; oral: LD50 = >7940 mg/kg		
119-47-1	204-327-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol	0,3 - < 1 %
	dermal: LD50 = >10000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg		
95-33-0	202-411-2	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid	0,3 - < 1 %
	dermal: LD50 = >7940 mg/kg; oral: LD50 = 5300 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1 Aquatic Chronic 1; H410: M=10		
102-06-7	203-002-1	1,3-Diphenylguanidin	0,1 - < 0,3 %
	dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 107 mg/kg		

Weitere Angaben

Da die gefährlichen Inhaltsstoffe in der Polymermatrix gebunden sind, ist es unwahrscheinlich, dass vom Produkt eine Gefahr für Gesundheit und Umwelt ausgeht.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen.

Bei Hautreizzungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können toxische Rauchgase entstehen.

Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

Für Reinigung

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Weitere Angaben

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
1314-13-2	Zinkoxid			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	5 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	0,5 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	83 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2,5 mg/m³
7704-34-9	Schwefel			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	4 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	70 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	8,8 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	10 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	1,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	17,6 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2,2 mg/m³
119-47-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,25 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	6,25 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,36 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	1,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0,22 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	1,1 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,13 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	0,65 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,13 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	0,65 mg/kg KG/d
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	11 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	11 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	11 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	67 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	534 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2,8 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,8 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	33 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	266 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	6,4 mg/kg KG/d
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,33 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,47 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,06 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,017 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,17 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
		Wert
Umweltkompartiment	Zinkoxid	
1314-13-2		
Süßwasser		0,0206 mg/l
Meerwasser		0,0061 mg/l
Süßwassersediment		117,8 mg/kg
Meeressediment		56,5 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,052 mg/l
Boden		35,6 mg/kg
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid	
Süßwasser		0,027 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0027 mg/l
Meerwasser		0,0027 mg/l
Süßwassersediment		14,27 mg/kg
Meeressediment		1,427 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,8 mg/l
Boden		2,83 mg/kg
119-47-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol	
Sekundärvergiftung		10 mg/kg
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid	
Süßwasser		0,00084 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0015 mg/l
Meerwasser		0,000084 mg/l
Süßwassersediment		0,3082 mg/kg
Meeressediment		0,03082 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,061 mg/kg
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin	
Süßwasser		0,030 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,014 mg/l
Meerwasser		0,003 mg/l
Süßwassersediment		14,9 mg/kg
Meeressediment		1,49 mg/kg
Sekundärvergiftung		3,78 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,47 mg/l
Boden		0,404 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

nicht anwendbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

Druckdatum: 26.05.2023

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Erforderliche Eigenschaften: hitzebeständig.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Thermische Gefahren

Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest	Prüfnorm
Farbe:	braun	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit		
Feststoff/Flüssigkeit:	nicht bestimmt	
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	nicht bestimmt	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt	
n-Oktanol/Wasser:		
Dampfdruck:	nicht anwendbar	
Dichte (bei 20 °C):	1,29 g/cm³	ISO 1183
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

Druckdatum: 26.05.2023

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißer Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

keine

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Pyrolyseprodukte, toxisch. Anilin

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1314-13-2	Zinkoxid				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000 Ratte		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>2000 Ratte		OECD 402
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 mg/l	> 5,7 Ratte		OECD 403
7704-34-9	Schwefel				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000 Ratte		
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid				
	oral	LD50 mg/kg	>7940 Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 mg/kg	>7940 Kaninchen	ECHA	
119-47-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol				
	oral	LD50 mg/kg	>5000 Rat		
	dermal	LD50 mg/kg	>10000 rat		
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid				
	oral	LD50 mg/kg	5300 Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>7940 Kaninchen		
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin				
	oral	LD50 mg/kg	107 Ratte		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>2000 Kaninchen		

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Di(benzothiazol-2-yl)disulfid;
N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

Druckdatum: 26.05.2023

Endokrinschädliche Eigenschaften

keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
1314-13-2	Zinkoxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,169 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		ASTM E729
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,136 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,67 mg/l	48 h	Daphnia pulex (Wasserfloh)		US EPA 821-R-02-012
	Fischtoxizität	NOEC 0,039 mg/l	30 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		OECD 215
	Algentoxizität	NOEC 0,019 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,039 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 5,2 mg/l)	3 h	Atmungshemmung von kommunalem Belebtschlamm		OECD 209
7704-34-9	Schwefel					
	Akute Fischtoxizität	LC50 866 mg/l	96 h	Danio rerio		
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid					
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >10000 mg/l)	3 h			OECD 209
119-47-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >5 mg/l	96 h	Oryzias latipes	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 >5 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >4,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202	
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >10000 mg/l)	3 h			OECD 209
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid					
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,15 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,79 mg/l	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Algentoxizität	NOEC 0,0084 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >10000 mg/l)	3 h			OECD 209.
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 4,2 mg/l	96 h	Pimephales promelas		US EPA
	Akute Algentoxizität	ErC50 1,7 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		US EPA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 17 mg/l	48 h	Daphnia magna		US EPA
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 147 mg/l)	3 h	Belebtschlamm		OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

CAS-Nr.	Bezeichnung			d	Quelle
	Methode	Wert		d	Quelle
	Bewertung				
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid				
	OECD 301C	0	28		
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid				
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	0%	28		
	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.				
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin				
		0%			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).				

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid	4,5
119-47-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol	6,25
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid	5
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin	2,89

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
120-78-5	Di(benzothiazol-2-yl)disulfid	<51		
119-47-1	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol	840	Cyprinus carpio (Karpfen)	OECD 305
95-33-0	N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid	924,7		
102-06-7	1,3-Diphenylguanidin	<20	Cyprinus carpio (Karpfen)	OECD 305 C

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

070299 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

070299 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150106 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.2. Ordnungsgemäße</u>	Nicht eingeschränkt
<u>UN-Versandbezeichnung:</u>	
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Nicht eingeschränkt

Binnenschiffstransport (ADN)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.2. Ordnungsgemäße</u>	Nicht eingeschränkt
<u>UN-Versandbezeichnung:</u>	
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Nicht eingeschränkt

Seeschiffstransport (IMDG)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.2. Ordnungsgemäße</u>	Nicht eingeschränkt
<u>UN-Versandbezeichnung:</u>	
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Nicht eingeschränkt

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.2. Ordnungsgemäße</u>	Nicht eingeschränkt
<u>UN-Versandbezeichnung:</u>	
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Nicht eingeschränkt
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Nicht eingeschränkt

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):
6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 30, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
2,3,4,5,6,7,9,10,11,12,13,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

KK 375/217

Druckdatum: 26.05.2023

Revisions-Nr.: 1,08

Überarbeitet am: 15.03.2022

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 1B; H360F	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H301 Giffig bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)